

Erfolgreicher Start

1. Jungunternehmergespräch
Lilienberg Ermatingen 18. August 2009

1. Jungunternehmergespräch mit Dieter Bachmann und Ursin Camenisch

Das Jungunternehmerforum organisierte in Kooperation mit dem Lilienberg Unternehmerforum in Ermatingen das 1. Jungunternehmergespräch. Es fand am 18. August 2009 statt. Schwerpunktthemen waren Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge. Mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fand eine erfolgreiche Premiere statt.



Mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das erste Jungunternehmergespräch ein Erfolg.

Das Jungunternehmerforum hat sich in den letzten Jahren als wertvolle Austauschplattform für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer etabliert. Für das Organisationsteam unter der Leitung von Claudia Vieli Oertle Grund genug eine weitere Veranstaltung zur Förderung des Jungunternehmertums im Kanton Thurgau ins Leben zu rufen, diese mit einem Jungunternehmergespräch. Schwerpunktthemen waren Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge.

Hürden, Herausforderungen

Mit Ursin Camenisch, CamCon GmbH, Frauenfeld und Dieter Bachmann, Gottlieb Spezialitäten AG, Gottlieben, konnten zwei erfolgreiche (Jung)Unternehmer als Gesprächspartner gewonnen werden. Mit spürbarer Begeisterung berichteten beide über ihre

unternehmerischen Erfolge sowie über Hürden und Herausforderungen, welche es auf dem Weg zum Unternehmer zu meistern galt.

Früh in Angriff nehmen

Camenisch, der für den Weg in die Selbstständigkeit einen «Reifeprozess» von eineinhalb Jahren Dauer durchlaufen musste, fühlt

sich heute freier und zufriedener. Für ihn war wichtig, dass auch sein Umfeld bereit war, diesen Schritt zu wagen. Rückblickend kommt er zu dem Schluss, dass man die Umsetzung des Wunsches Unternehmer zu werden nicht früh genug in Angriff nehmen kann. Ein unternehmerisches Risiko bleibt immer bestehen. Allerdings trägt sich dieses leichter, wenn es noch keine Familie zu ernähren gilt. Wer eine Unternehmung aufbauen will, dem rät Camenisch, dies aus vollster Überzeugung und mit ganzem Herzblut zu tun.

Vertrauen entscheidend

Dieter Bachmann hingegen hat sich 2008 für einen anderen Weg entschieden. Der umtriebige Unternehmer hat im Zuge der Nachfolgelösung die Gottlieb Spezialitäten AG gekauft. Gemäss Bachmann ist bei einer solch



Dieter Bachmann berichtete über die Herausforderungen einer ausserfamiliären Nachfolgeregelung.

ausserfamiliären Lösung das gegenseitige Vertrauen zwischen Käufer und Verkäufer von grösster Wichtigkeit. Ebenso elementar ist, nicht gleich alles verändern zu wollen.

Für Bachmann war die Lebensmittelbranche Neuland. Um sich das nötige Wissen anzueignen und die Mitarbeitenden und ihre Anliegen zu verstehen hat er jede Funktion in der Produktion einmal selber wahrgenommen. Und, es hat sich gelohnt. Dieter Bachmann ist ein Macher. Selbstverständlich hat er seine unternehmerischen Zielsetzungen mit einer Zeitplanung verknüpft. Meistens kommt es aber anders als man denkt bzw. es dauert länger als man meint. Eine Planung ist gut, darf aber keinesfalls als sakrosankt angesehen werden.

Über die Kantons Grenzen

Der Bedarf für solche Veranstaltungen unter Gleichgesinnten wurde durch die hohe Teilnehmerzahl deutlich. Ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass von den 40 angemeldeten Personen knapp ein Drittel aus den benachbarten Kantonen stammte. Dies zeigt, dass die Bestrebungen zur Förderung des (Jung) Unternehmertums im Thurgau, über die Kantons Grenzen hinaus Anklang finden.

www.jungunternehmerforum.ch